

MOTIVATION: Unseren Handel und unsere Lebensräume mitgestalten!

Innenstädte sind der Kern des öffentlichen Lebens und historisch gewachsene Zentren für eine Vielzahl von Dienstleistungs-, Handels- und Freizeitangeboten. Ihre Lebendigkeit und Ballung unterschiedlichster Services und Nutzer:innen hat über Jahrhunderte hinweg die Bedeutung dieser Orte tief im gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben verankert.



Die Digitalisierung, insbesondere der Onlinehandel, führt zu tiefgreifenden Verhaltensänderungen bei Verbraucher:innen und stürzt damit viele Akteur:innen in unseren Zentren und die Innenstädte selbst in eine tiefe Sinn- und Daseinskrise. Diese Veränderung hat lange vor der Corona-Krise vor allem im Handel begonnen. Es drohen Leerstand, Identitätsverlust und Verödung. Trotz allem - einen positiven Effekt bringt die Krise mit sich: Der bislang eher schleichende Prozess steht nun endlich im Fokus der Aufmerksamkeit.

Diese Aufmerksamkeit ist auch nötig. Eine Studie des Projekts (SS2021 und WS21/22) zeigt es deutlich: Trotz viel Aktionismus rund um das Thema Innenstadt besteht noch immer ein Mangel an neuen Lösungsansätzen, echten innovativen Funktionskombinationen und wirtschaftlich nachhaltigen Services. Hier setzt das Projekt an – zu erforschen, wodurch Leben in unseren Innenstädten entsteht, durch was es angetrieben wird und welche Services wirklich Mehrwert bieten. Gesucht sind, kurz gesagt: **Services für und in einer „City in Use“**.

ZIEL UND AUFGABENSTELLUNG: Werden Sie zur Service-Entwickler:in!

Gemeinsam als Team und mit der Unterstützung erfahrener Coaches suchen, analysieren und entwickeln Sie Services, die nachhaltigen Mehrwert für und im innerstädtischen Raum bieten. Unser Fokus liegt in diesem Semester insbesondere auf innovativen Handelskombinationen.



*Impressionen aus einem Entwicklungsworkshop:
Kreativität, agile Entwicklung und spannende Ergebnisse*

Die Aufgabenstellung berücksichtigt insbesondere die Bedürfnisse der Region Augsburg und wird durch unseren Projektpartner, die Wirtschaftsförderung Augsburg, unterstützt. Weitere Partner, wie z.B. die Günther Rid Stiftung für den bayerischen Einzelhandel und das Fraunhofer IIS unterstützen die Studierenden insbesondere bei dem Blick über den „lokalen Tellerrand“ hinaus.

Sie arbeiten entlang eines erprobten Service-Entwicklungsprozesses. Sie nutzen und erlernen dabei diverse Entwicklungsmethoden (basierend auf dem Design Thinking Ansatz) und erleben Formate wie den Stadtspaziergang als Auftakt und Kreativitätsworkshops (Service Design). Die Zwischen- und Projektergebnisse werden mit Projektpartner:innen, Bürger:innen und der Öffentlichkeit entwickelt und im Rahmen eines Abschluss-Pitches vorgestellt und ggf. in der Schriftenreihe „City-in-Use“ veröffentlicht.

CITY IN USE

Entwicklung von Lösungen für lebendige Innenstädte
(IM / BW / IWI; 4 SWS/ 5 ECTS)



**Hochschule
Augsburg** University of
Applied Sciences

LERNZIELE

Studierende ...

- können reale, komplexe, mehrdimensionale Problemstellungen zielgerichtet analysieren
- können Methoden der Bedürfniserhebung und Serviceentwicklung bedarfsgerecht einsetzen
- können eigene Ideen mittels Design Thinking ausarbeiten, evaluieren und in ein professionelles Konzept fassen
- lernen agile Methoden kennen und im Projektkontext praktisch anzuwenden. Können Methoden des Projektmanagements praktisch anwenden.

VORAUSSETZUNGEN

- keine spezifischen Service-Entwicklungskenntnisse nötig
- Offenheit für neue Entwicklungsmethoden und Bereitschaft zur Arbeit im Team

DOZENTEN

Prof. Dr. Frank Danzinger, Dr. Maximilian Perez (Günther Rid Stiftung)

UMFANG

4 SWS / 5 ECTS

LEISTUNGSNACHWEIS

Präsentation und konzeptionelle Ausarbeitung, aktive Teilnahme.

TERMINE

Das Projekt hat 4 verpflichtende Sessions, davon sind drei auf 1,5 Tage geblockt und die vierte auf einen Nachmittag. Bitte reservieren Sie die Blocktermine!

- 4 Blockveranstaltungen:
 - Intro & Stadtspaziergang: 10. und 11.03.2023 (Fr. 10–13.00, Sa. 9–17.00 Uhr)
 - Kreativitätsworkshop: 24. und 25.03.2023 (Fr. 14–17.00, Sa. 9–17.00 Uhr)
 - Service vs. Reality: 28. und 29.04.2023 (Fr. 14–17.00, Sa. 9–17.00 Uhr)
 - Projektabschluss: 26.05.2023 (Fr. von 14.00 – 18.30 Uhr)
- Darüber hinaus ist zwischen den Intensivphasen Sparrings zu den Projektfortschritten möglich. Optionale Sparringstermine (auf Anfrage der Teams) jeweils freitags, zwischen 14.00 und 15.30 Uhr

EINBLICK IN VORHERIGE PROJEKTE:

Das Projekt ist Teil einer Projektserie. Infos über vorherige Projektergebnisse finden Sie [hier](#).

VERBINDLICHE ANMELDUNG

Per E-Mail (inkl. Vor-/Nachname, Matrikelnummer, Studiengang, Email bitte von HSA-Email-Account) bei Herrn Prof. Dr. Danzinger (frank.danzinger@hs-augsburg.de) bis Semesterstart. Der Kurs ist auf 12. Teilnehmende begrenzt; es gilt das Windhundprinzip.